

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1897

343 (11.12.1897) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 343. Erstes Blatt.

Samstag den 11. Dezember

(folgt ein zweites Blatt.) 1897.

3.2.

Bitte

an unsere evangelischen Gemeindeglieder.

Die Diakonissen an unsern zwei Krankenpflegestationen sowohl in der Südstadt als in der Oststadt kommen sehr oft in den Fällen, Kranken, die in dürftigen Verhältnissen sich befinden, zur Kräftigung ihrer Gesundheit stärkende Nahrungsmittel, wie auch wohl hier und da Wein verabreichen zu müssen. Im Winter ist diese Hilfe ganz besonders angebracht.

Wir bitten unsere Gemeindeglieder zu diesem Zwecke für die in der Pflege unserer beiden Krankenpflegestationen befindlichen Armen uns Liebesgaben darreichen zu wollen, sei es in den bezeichneten Naturalien oder in Geld zu deren Beschaffung.

Die Unterzeichneten wie auch die Schwestern sind gerne bereit, die Gaben in Geld in Empfang zu nehmen, während die Gaben an Naturalien an die beiden Pflegestationen Werberstraße 16 und Bähringerstraße 70 freundlichst abgeliefert werden wollen.

Karlsruhe, im Dezember 1897.

Der Ausschuss für evang.-kirchliche Gemeindepflege.

Brücker, Stadtpfarrer, Werberstraße 4; Mühlhäuser, Stadtpfarrer, Waldhornstraße 11; D. Helbing, Oberhofprediger, Erbprinzenstraße 6; Dr. Karl von Stöcker, Senatspräsident, Stefanienstraße 71; Helm, Geheimer Rath, Stefanienstraße 56; Freilber von Marschall, Geheimer Legationsrat, Moltkestraße 3; Schmidt, Prälat, Akademiestraße 73; Maurer, Inspektor Pfarrer, Gartenstraße 41.

Evang. Vereinshaus, Adlerstraße 23, Karlsruhe.

III. Abonnements-Vortrag.

Sonntag den 12. Dezember 1897, Abends 6 Uhr: Vortrag des Herrn Konsistorialrat Hofprediger Dr. Braum (Stuttgart) über:

„Flattich“, ein schwäbisches Original vor hundert Jahren.

Eintrittspreis: für Nichtabonnenten 1 M., Empore 50 P.

2.2.

Museums-gesellschaft.

Samstag den 11. Dezember, Abends 7 Uhr,

im großen Museumsaal

Vortrag des Herrn Emil Milan aus Hamburg,

1. über: „Hermann und Dorothea“, 2. „Marion“ und 3. „Der alte Thurmhan“.

Der Besuch ist nur den Gesellschaftsmitgliedern gestattet. Diener, welche ihre Herrschaften begleiten oder abholen, haben im untern Hausraume zu verweilen. Der Zutritt zur Gallerie findet auf der Wendeltreppe statt. Zur Verhütung unberechtigten Besuches sind strenge Maßregeln ergriffen.

Karlsruhe, den 8. Dezember 1897.

2.2.

Der Vorstand.



Verein von Vogelfreunden, Karlsruhe.

V. Ausstellung von Sing- u. Ziervögeln etc. etc.

am 12., 13. und 14. Dezember 1897

in den oberen Räumen der Grossh. Landesgewerbehalle (Karl-Friedrichstr. 17). Mit dieser Ausstellung ist ein Glückshafen (das Loos zu 20 Pfg.) verbunden, dessen Gewinne aus besseren Harzer Kanarien, Papageien und anderen ausländischen Sing- und Ziervögeln, sowie praktischen Vogelkäfigen bestehen.

Die niedersten Gewinne (ein Paar fremdländische Prachtfinken) repräsentiren einen Werth von 4 M., die höchsten (sprechende Papageien) einen solchen von 40-50 M.

Gedöfnet: Sonntag von Vormittags 11 Uhr bis Abends 6 Uhr, Montag und Dienstag von Vormittags 9 Uhr bis Abends 6 Uhr.

5.2.

Eintritt 20 Pfg., Kinder unter 14 Jahren 10 Pfg.

Wohnungen zu vermieten.

*5.4. Amalienstraße 81, am Kaiserplatz, ist der 3. Stock von 8 Zimmern, Balkon, Badezimmer, Küche, Speisekammer und sonstigem Zugehör zu vermieten. Näheres parterre.

— Georg-Friedrichstraße 21 (Neubau) ist im 3. Stock noch eine schöne Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

12.2. Gerwigstraße 32 sind freundliche Wohnungen von 3 Zimmern sofort oder später billig zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

— Gerwigstraße 37 sind schöne Wohnungen von 3 bis 6 Zimmern nebst Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Bureau.

— Kaiser-Allee 22 ist sogleich oder später zu vermieten: eine schöne Wohnung von 6 Zimmern und allem üblichen Zugehör.

Kaiserstrasse 104, Eingang Kaiserstraße, ist eine Entree-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Badezimmer, Küche, Speisezimmer, Zugehör per 1. April 1898 zu vermieten. Näheres im Eckladen.

4.4. — Karl-Wilhelmstraße 18 sind Wohnungen von 4 Zimmern, Badezimmer sammt Zugehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Ruppurrerstraße 70, 1. Stock. Anzusehen von 3-5 Uhr.

*2.2. Klauereckstraße 11 sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern auf 1. April 1898 beziehbar zu vermieten. Näheres Marienstraße 59, parterre. Ebendasselbst ist ein Gasofen, gut erhalten, zu verkaufen.

*10.7. Kreuzstraße 18 ist der 3. Stock von 7 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Dachkammer, Mitbenützung der Waschküche und des Trockenspeichers zum 1. April n. J. an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres daselbst oder Karlstraße 57 im 1. Stock. Anzusehen von 2-5 Uhr Nachm.

— Ludwig-Wilhelmstraße 17 ist im 5. Stock eine Wohnung von 3 großen Zimmern und Mansarde auf sogleich zu vermieten. Näheres parterre.

*2.2. Marienstraße 50 ist im 2. Stock eine ruhige, freundliche Wohnung mit 3 geräumigen Zimmern, Mansarde, Küche und Keller sofort zu vermieten. Hinterhaus nicht vorhanden. Näheres daselbst im 1. Stock.

— Ritterstraße 14 ist im 3. Stock des Seitenbaues eine Wohnung von 3 kleineren Zimmern, Küche und Keller an eine kleine Familie sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

— Rudolfstraße 13 ist eine sehr schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst reichlichem Zugehör an eine ordnungsliebende Familie sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

*2.2. Ruppurrerstraße 70a ist eine Wohnung, bestehend aus vier Zimmern, Küche, 2 Kellerräumen und einer Mansarde im Vorderhaus im 2. Stock auf 1. April 1898 zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock des Vorderhauses.

— Sofienstraße 56 sind im Neubau Wohnungen von 2 Zimmern und Küche auf sofort oder später zu vermieten.

— Winterstraße 40 (Neubau) ist eine sehr schöne Wohnung ohne Vis-à-vis billig zu vermieten. Auskunft parterre.

*2.2. Eine freundliche Mansardenwohnung von 3 ineinandergelagerten Zimmern und Küche unter Glasabschluss, Keller, Speisekammer, Antheil an der Waschküche und dem Trockenspeicher ist auf 1. April an eine Dame oder kleine Familie zu vermieten. Näheres Scheffelstraße 14 im 2. Stock.

— Neubau Winterstraße 45 sind Wohnungen von je 4 und 5 Zimmern, Badezimmer und reichlichem Zugehör sogleich oder auf 1. April n. J. zu vermieten. Zu erfragen bei Frau E. Wees, Wwe., Winterstraße 44 oder Sofienstraße 37 im 1. Stock.

*3.2. Wegen Fortzug von hier ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller sofort oder auf 1. Januar zu vermieten: Marienstraße 78 im 2. Stock.

5.2. Kaiserstraße 69, in ruhigem Hause, ist der 3. Stock, 6-7 Zimmer mit reichlichem Zugehör, per 1. April 1898, eventl. auch früher, wegen Wegzug zu vermieten. Einzusehen zwischen 11-1 Uhr und 3-5 Uhr.

Herrschafts-Wohnung.

Kriegstraße 18, gegenüber dem Bahnhof, ist im 2. Stock eine elegant ausgestattete Wohnung von 6 großen Zimmern nebst reichlichem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen beim Eigentümer, **Conditor Freund**, Kriegstraße 8.

— Eine der Neuzeit entsprechend ausgestattete, schöne Wohnung, in der Nähe der Göttingerstraße, bestehend aus 6 Zimmern mit geschlossenem Erker, Küche, Speisekammer, Badezimmer, 2 Kammern, 2 Kellern, sowie Antheil an der Waschküche ist auf 1. April l. J. preiswürdig zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 52, parterre.

Wohnung zu vermieten.

Kaiserstraße 23 ist eine sehr schöne Wohnung, drei Treppen hoch, bestehend aus 6 Zimmern, Badezimmer und sämtlichem Zugehör, per sofort oder später zu vermieten. Diese Wohnung kann auch in 4 und 2 Zimmer getheilt werden. Zu erfragen Durlacherstraße 34.

— Marienstraße 90 (Neubau) ist im 4. Stock eine hübsche Wohnung von drei Zimmern, Küche, Mansarde und Keller sofort preiswürdig zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 52, parterre.

Wohnung zu vermieten.

*3.2. Eine schöne Wohnung von 5 Zimmern mit Badekabinett und allem Zugehör, in der Südstadt gelegen, ist an eine stille Familie sogleich oder per 1. April 1898 billig zu vermieten. Auskunft wird ertheilt Schützenstraße 45 im 2. Stock.

4.2. In meinem Neubau

Vorholzstrasse 5

(zwischen Beiertheimer Allee und Karlstrasse) sind auf 1. April 1898 der II. u. III. Stock, bestehend aus je 6 schönen Zimmern, Bad, Küche mit Speisekammer, Balkon, grosser Veranda, 3 Speicherräumen, 2 Kellern, Antheil am Garten, der Waschküche und dem Trockenspeicher, zu vermieten.

Näheres Wilhelmstrasse 9,

L. Lautenschläger,
Architekt.

Steinstraße 6

sind der 3. und 4. Stock von je 4 Zimmern, Küche und allem Zugehör per 1. April 1898 an ruhige, solche Familien preiswerth zu vermieten. Näheres im Laden.

Auf sofort oder später ist in meinem

Neubau

Ecke Kaiser- u. Waldhornstr.

noch zu vermieten:

3 Treppen hoch eine Wohnung von 7 Zimmern (davon 5 nach der Kaiserstraße gehend mit Erker und 2 Balkonen) nebst Küche, Bad, Mansarde und zwei Kellerabtheile.

Wilh. Jahraus,
Buchhandlung.

Ungar-Weine.

Habe im Auftrage zu verkaufen:

ca. 2000 Liter 1893er ungar. Rothwein,
ca. 500 " süßen Ausbruchwein

in kleinen Gebinden vom hiesigen Zollkeller. Proben in meinem Lokale Amalienstraße 14b, Eingang Karlstraße.

Die Weine sind flaschenreif und wird deren Reinheit garantiert.

B. Kossmann, Auktions-Geschäft.



zum Backen mit Zucker und Kochen.

Der köstlichste Wohlgeschmack!

Feiner und ausgiebiger als Vanille-Schoten, dabei gänzlich frei von den nervenerregenden Bestandtheilen derselben. In Speisen und Getränken sofort löslich, verleiht es selbst den einfachsten Gerichten, sowie Thee, Kaffee, Milch, Cacao, Bunsch etc. den feinsten Wohlgeschmack. Kochrecepte gratis. 5 Päckchen 75 Pf., einzelne Päckchen 20 Pf.; ferner

Vanillirter Bestreu-Zucker

in Streu-Büchsen à 50 Pf.

Nur echt mit Schutzmarke und Firma Haarmann & Reimer, Holzwinden.

Zu haben in Karlsruhe bei

- Hermann Baumann,
- A. E. Beck,
- Gustav Bender,
- Fr. Benzel,
- Gustav Bronner,
- Hermann Burkhardt,
- C. Cartharius,
- Julius Dehn Nachfolger,
- L. Dörfinger,
- Dr. H. Eitel, Apotheker,
- W. Erb,
- C. Frohmüller,
- Carl Hager,
- Eug. Helff,
- F. A. Herrmann,
- W. Hofheinz,
- Ad. Hofherr,
- J. B. Klingele Nachfolger,
- Carl Klingmann,
- Adolf Körner,
- A. Kühn, Schützenstr. 13,
- Gerhard Laspe,
- Lebensbedürfnis-Verein,

- A. Loesch,
- Ludwig Lehle, Gartenstraße 37,
- Frei Leppert,
- Emil Lorenz,
- Otto Mayer, Schützenstr.,
- Gottl. Mayer, Durlacher Allee,
- W. Mierle,
- Gust. Müller, am kath. Kirchenpl.
- Fr. Neck,
- F. K. Rathgeb,
- Fr. Reis Nachf., Drogerie,
- Carl Roth, Hof-Drogerie,
- Eugen Roth, Apotheker,
- Sch. Rothweiler,
- W. Saemann,
- Albert Salzer,
- Ernst Schneider Nachf.
- W. Szig,
- Aug. Steinmann,
- August Stenzel,
- W. L. Schwaab Nachf.,
- A. von Neerov,
- Sch. Zentner,

- In Malsch: M. Merkel,
- " Durlach: J. Seufert Bwe.,
- " " Fr. Seufert,
- " Ettlingen: Apotheker Husmann,
- " Graben: Apotheker Lindner,
- " Bruchsal: Anton Woy,
- " " F. Weidlein,

- In Bruchsal: F. W. Nerpel,
- " Mühlburg: J. Ganser,
- " " Apotheker Dürr,
- " " G. Holzwarth,
- " Bonndorf: F. Wirth Bwe.,
- " Bretten: J. Gerber.

Hauptdepôt für Baden, Pfalz und Reichslande:

Bassermann & Herrschel, Mannheim.

Gummischuhe

in nur guter Qualität empfiehlt billigst

F. Rümmele,

Werderplatz 31.

Schulranzen u. Mappen

6.3. in grosser Auswahl.

M. Lautermilch Sohn,
Ritterstrasse 3.

Leopoldstraße 7b

(am Plage) ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 7 Zimmern, Badeeinrichtung nebst Zugehör per 1. April oder früher preiswürdig zu vermieten.

Amalienstraße 40

ist die Parterrewohnung von 5 Zimmern (darunter 4 große), Badezimmer und reichlichem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Einsehen von 10 Uhr an. Näheres im 3. Stock.

Eine geräumige Wohnung

von 6 Zimmern mit Zugehör, eine Treppe hoch, nächst der Festhalle und dem Bahnhof, ist sogleich zu vermieten: Bahnhofstraße 4. 3.3.

***5.5. Jahnstraße 13,**

2. und 3. Stock, ist auf April oder sofort eine hochherrschaftliche Wohnung von 7 Zimmern nebst reichlichem Zugehör zu vermieten. Näheres Douglasstraße 2, 3. Stock.

Läden.

Kronenstraße 17 a, nächst der Kaiserstraße,

sind sehr schöne Läden mit Wohnungen sofort zu vermieten. Zu erfragen im Schuhladen daselbst oder im Bureau Karl-Wilhelmstraße 26.

Laden

mit Wohnung von drei Zimmern, Küche und Keller per sofort oder bis 1. Januar 1898 zu vermieten. Näheres zu erfragen Durlacherstraße 51 im 2. Stock.

Kleine Werkstätte zu vermieten, in der Südstadt, hell, mit Nordlicht, Hof und Einfahrt. Näheres Werderplatz 34a im Laden.

Wohnungs-Gesuch.

2.2. Eine geräumige Wohnung, 7-8 Zimmer mit Zugehör, zwischen Adler- und Westendstraße, Krieg- und Bismarckstraße oder am Friedrichsplatz gelegen, wird auf 1. April 1898 gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8610 an das Kontor des Tagblattes.

Gesucht

per 1. April 1898 von kleiner Familie eine schöne, der Neuzeit entsprechende

Wohnung

von 7 Zimmern, Bad und sonstigem Zugehör, eine oder zwei Treppen hoch, im Westend. Gest. Offerten unter B. 3341 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Kaiserstraße 203, II. 6.6.

Laden-Gesuch.

3.3. Ein Laden, ohne Wohnung, mittlerer Größe wird in der Waldstraße, in der Nähe des Kolosseums, auf 1. März event. auch früher für ein reinliches Geschäft zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8600 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.2. Laden-Gesuch.

Auf 1. April wird für eine Milch-Filiale ein Laden gesucht. Oststadt bevorzugt. Zu erfragen unter Nr. 8585 im Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

*2.2. Zwei möblierte Zimmer sind sogleich zu vermieten, auch mit Kost aus ungarischer Küche: Ludwig-Wilhelmstraße 9.

— Auf 1. Januar 1898 ist ein hübsch möbliertes Zimmer mit guter Pension zu vermieten, eventuell sofort: Söfenstraße 45, parterre.

— Ein gut möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Kaiserstraße gehend, zwei Stiegen hoch, ist per sofort zu vermieten. Näheres im Conditorenladen Kaiserstraße 113.

Möbliertes Zimmer zu vermieten.

*2.2. Kaiserstraße 39 (Eingang Fasanenstraße), 3 Treppen hoch, ist ein gut möbliertes und gut beheizbares, freundliches, auf die Straße gehendes Zimmer mit besonderem Eingang sofort oder später zu vermieten.

Wohn- und Schlafzimmer,

gut möbliert, parterre, mit besonderem Eingang, sind auf 1. Januar an einen bessern Herrn zu vermieten. Näheres Hirschstraße 48, parterre.

Nechten

Dorsch-Leberthran

sowie Leberthran mit Jod, Eisen, Malzextract, versüßt und aromatisirt, sowie in Gelatine-Kapseln empfohlen in nur bester Qualität zu Concurrnzpreisen die hiesigen Apotheken.

Der Stolz der Hausfrau ist die Wäsche!

Wünschen Sie eine wirklich tadellose 6.4.

blendend weisse Wäsche,

so verwenden Sie nur noch

Triumph

Salmiak-Terpentin-Waschpulver.

Alleiniger Fabrikant

Cölnler Seifenpulver-Fabrik A. Jennes, Cöln-Riehl a. Rh.

Viele Wasch-Mittel sind im Handel,

4.3. welches ist das beste?

Probieren Sie **Gentner's**

Bleich-Seifen-Lauge

in gelben Paketen à 15 Pfg. und urteilen Sie dann selbst.

Achten Sie beim Einkauf auf die Schutzmarke „Kaminfeger“ und die Firma des

Fabrikanten Carl Gentner
in Göppingen.

Zu haben in den meisten Geschäften.



Ausstellung

in

Christbaumschmuck,

Lichterhalter, Christbaumkerzen,

in ächtem und billigerem Wachs

3.2.

bei

Gustav Bender,

vormals **Carl Malzacher**, Hoflieferant,
5 Lammstraße 5.

Bereine erhalten Rabatt.

Bereine erhalten Rabatt.



Heinrich Paar,

Hofjuwelier,

KARLSRUHE, Kaiserstrasse 78, am Marktplatz,

empfiehlt als **Weihnachts-Geschenke**

sein **grosses Lager** in

Juwelen, Gold- u. Silberwaaren.

Neu-Anfertigungen werden raschestens ausgeführt.

Ein fein möbliertes Parterrezimmer
mit besonderem Eingang ist sofort oder später an einen bessern Herrn zu vermieten. Näheres Klau-
pfechtstraße 3, nächst der Karlstraße. 6.5.

Magazin zu vermieten.
— Ein Magazin nebst darunter befindlichem Keller ist auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.
— Ein zuverlässiges, ordentliches und reinliches Mädchen, welches kochen kann und die Hausarbeit mit besorgt, wird auf 1. Januar gegen guten Lohn gesucht: Kriegstraße 127.

— Ein einfaches, braves Mädchen für Hausarbeit wird auf 1. Januar gesucht. Zu erfragen Karlstraße 46 a im Laden.

2.2. Ein braves Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und sonstige Hausarbeit mitversehen kann, wird sofort in ein Privathaus gesucht. Zu erfragen Nowack's-Anlage 1 im 2. Stod.

2.2. Eine gut empfohlene Person, welche kochen kann und in feinen Häusern gedient hat, wird für die Vormittagsstunden gesucht. Adressen unter Nr. 8611 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*2.2. **Kapital-Gesuch.**

Auf ein Haus in der Kaiserstraße wird gegen 5fache Sicherheit ein Kapital von **2000 Mk.** zur ersten Stelle gesucht. Gesf. Anfragen unter Nr. 8623 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kapital-Gesuch.
*2.2. Gesucht wird ein Kapital von 9000 Mk. auf 2. Hypothek sofort oder auf 1. oder 23. Januar zu 4 1/2 bis 5% Gesf. Offerten bittet man unter Nr. 8619 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

6000 — 7000 Mark
werden auf ein Haus in der Weststadt aufzunehmen gesucht. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

Nebenverdienst.
60.80. **Damen**, welche gegen hohen Rabatt den Verkauf von in Paqueten abgewogenem **Thee** der Firma **E. Brandsma, Amsterdam**, zu übernehmen geneigt sind, werden gebeten, sich an die Filiale für Deutschland: **E. Brandsma, Köln a. Rh.** wenden zu wollen.

Gesucht
wird auf 1. Januar ein Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeiten verrichtet, zu einer kleinen Familie: Kreuzstraße 21, 3. Stod.

Ein zuverlässiges Mädchen,
welches gut kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird auf 15. Dezember oder 1. Januar zu einer kleinen Familie gesucht: Westendstraße 52 im 2. Stod.

Kaufm. Lehrstelle
offen für einen jungen Mann aus achtbarer Familie. Selbstgeschrieb. Offert. an **Friedr. Eiermann**, dem. Fabrik, Pforzheim, erbeten. Kost und Wohnung im Hause.

Lehrlings-Gesuch.
3.2. Für unser Manufakturwaarengeschäft suchen wir per sofort gegen entsprechende Vergütung einen Lehrling.

Gebrüder Faber, Marktplatz.

3.2. **Pferdeknecht,**
ein fleißiger, solider, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Es wollen sich nur solche melden, die im Besitze von guten Zeugnissen und stadtkundig sind. Näheres Erbprinzenstraße 9.

Hausbursche.
2.2. Ein tüchtiger, ehrlicher Hausbursche mit guten Zeugnissen kann sogleich oder Anfangs der nächsten Woche eintreten bei

Rudolf Vieser, Erbprinzenstr. 4.

Dreyfuss & Siegel,

8.5. **Großh. Hoflieferanten,**

empfehlen

Teppiche,

Belours, Brüssels, Arminster, Tapestry, abgepaßt in verschiedenen Größen, sowie am Stück, zum Belegen ganzer Zimmer, Treppen und Gänge,

Smyrnatteppiche

nach den neuesten Zeichnungen der Vereinigten Smyrnatteppich-Fabriken Schmielesberg 2c.,

Aechte Perser-Teppiche,

Kelims Djidjims,

Linoleum,

Delmenhorster u. Rixdorfer Fabrikat, bei Abnahme ganzer Stücke zu Original-Fabrikpreisen,

Tischdecken,

einfarbig und bunt, von M. 3.— an bis zur elegantesten Ausführung,

Angorafelle, Ziegenfelle, Sophakissen,

Reisedecken, Fußsäcke,

Möbelstoffe

in Baumwolle, Wolle und Seide, nach dem neuesten Geschmack,

Wolffriese, Seidenpeluche

in allen modernen Farben,

Gobelin-Bilder

für Wanddecoration, Ofenschirme, spanische Wände von M. 1.50 an,

Bunte Madras-Stores,

Decorations-Shawls,

Englische Tüll-Gardinen, Spachtel-Gardinen,

Bedruckte englische Musselines.

Reichhaltigste Auswahl. Billigste Preise.

Zurückgesetzt zur Hälfte des Preises:

Eine große Anzahl

Brüssel-, Tapestry- und Belourteppiche-Resten, als Bettvorlagen geeignet.

Stelle-Gesuch.

*2.2. **Älteres, zuverlässiges Mädchen** aus guter Familie, in der feinen Küche und Haushaltung selbstständig, sucht bessere Stelle als Köchin, Stütze der Hausfrau oder bei altem Herrn. Gesl. Offerten unter Nr. 8622 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

2.2. Bautechniker,

gelernter Maurer, drei Kurse Baugewerkschule, Bau- und Büropraxis, (darunter ca. 2 1/2 Jahre Bauführung) sucht per sofort oder später Stellung. Gute Zeugnisse zu Diensten. Ebenso empfiehlt sich derselbe im Anfertigen von Plänen etc., sowie Abrechnungen bei prompter Bedienung. Gefällige Offerten unter Nr. 8582 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

F. Kellnerinnen, Kellner,

Küchen-Chefs, Hotelburschen, Büffetfräulein, Köchinnen und Zimmermädchen suchen und finden Stellen durch das Bureau G. Fuhr, Kaiserstraße 133. 6.3.

Kleider-Reparatur-Geschäft

von **Jos. Flumm, Kleidermacher,** 3 Waldstraße 3, Hinterhaus, eine Treppe hoch. **Schöne Arbeit. Billige Preise.** *2.2.

Haus-Verkauf.

3.2. In angenehmer Lage der Südweststadt ist ein dreistöckiges Wohnhaus, im Stock 4 Zimmer enthaltend, wegen anderweitigen Unternehmungen zu verkaufen. Gesl. Offerten nimmt das Kontor des Tagblattes unter Nr. 8632 entgegen.

Bauplatz zu verkaufen.

*2.2. In der Südstadt ist an fertiger Straße ein Bauplatz, ungefähr 18 m Front und 30 m tief, zu vermieten. Offerten unter Nr. 8595 an das Kontor des Tagblattes.

Verkaufsanzeige.

4.3. Vier Divans, 1 Garnitur in Taschen, 1 Nachtsantel, Stühle, Kelle, in verschiedenen Größen, Ottomane mit Decken sind billig zu verkaufen: Hirschstraße 18, parterre.

Wegzugshalber zu verkaufen:

1 Bett mit Koft und Kofthaarmatratze, 2 Sophas, 2 Tische, 1 Schreibfretatr, 1 Kommode, 2 Waschtische, 1 Hängelampe u. f. w.: Westendstr. 61. *2.2.

Als passendes Weihnachtsgeschenk.

*2.2. Eine ganz neue Singer-Nähmaschine für Hand- und Fußbetrieb wird unter voller Garantie äußerst billig abgegeben. Näheres Klau-pretstraße 16 im 2. Stock links.

Wagen- u. Schlitten-Verkauf.

— Alle Sorten Wagen und Schlitten, neue und gebrauchte, stehen billig zu verkaufen bei **J. Spitzfaden, Kriegsstraße 14, am Hauptbahnhof.**

Schlitten zu kaufen gesucht,

Tragkraft 20 Zentner. Offerten unter Nr. 8605 an das Kontor des Tagblattes. 2.2.

Artillerie-Uniform-Gesuch.

2.2. Für einen kräftigen jungen Mann wird eine gut erhaltene **Einjährigen-Uniform** (Hose, Rock und Mantel) zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe befördert unter Nr. 8616 das Kontor des Tagblattes.

Krankenstuhl

sofort zu kaufen gesucht: Bähringerstraße 84 im 3. Stock.

Gänselebern

werden stets angekauft: Karlstraße 12 im Laden.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Kreuzstraße 10, eine Treppe hoch, bei der kleinen Kirche.

Ich kaufe

fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Stiefel, Uhren, Militär-Uniformen, gebrauchte Betten, ganze Haushaltungen, sowie einzelne Möbelstücke und zahle hierfür, weil das größte Geschäft, mehr wie jede Konkurrenz. Gefällige Offerten erbittet

J. Levy,

Karlstraße 22.

Bitte um Besichtigung meiner Schaufenster und Ausstellung.

Gelegenheitskauf

2.2. in **Weihnachts-Geschenken.**

Den vielfachen Wünschen meiner werthen Kunden komme auch dieses Jahr insofern bereitwilligst entgegen, indem **vom 2./12. bis zum 12./12.** auf sämtliche

Spielwaaren,
ausschließlich **Neuheiten,**

10 Prozent Rabatt von 2 Mark an gewähre.

So lange die Auswahl noch reichhaltig, empfehle alle in das Spielwaarenfach einschlägigen Neuheiten. Wegen mannigfaltiger Auswahl führe nur hervorragende Neuheiten auf.

Für Knaben:

Mit Uhrwerk und Dampftrieb:

- Baggerwerk,
- Velocipede,
- Schaukeln,
- Sandmühlen.

- Festungen,
- Schaukelpferde,
- Kauffäden,
- Stallungen,
- Sand- und Rollwagen,
- Schattenbilder.

Millitär-Ausrüstungen:

- Gewehre,
- Säbel,
- Helme,
- Soldaten,
- Steinbalken.

Enorme Auswahl auf dem Gebiete der **Spielwaaren-Industrie.**
Karlsruher Bazar
Jac. Geiger,
Kaiserstraße 133.

Betreffs der auffällig billigen Preise bitte um **Augenscheinnahme** meiner gesammten **Ausstellung.**

Für Mädchen:

- Reizende Gesellschaftsspiele,
- Gekleidete und ungekleidete Puppen,
- Häkel- und Nähkästen.

- Kochherde,
- Kochgeschirr,
- Puppenwagen,
- Puppenmöbel,
- Märchenbücher,
- Frübelspiele.

- Puppenzimmer,
- Puppenküchen,
- Holzgeschirre,
- Lebensräder,
- Geduldspiele,
- Porzellangeschirre.

Diese Ausnahmspreise von 10% Rabatt gelten nur bis zum 12. d. Mts.; der Rabatt wird an der Kasse ausbezahlt.

Zur Bequemlichkeit meiner werthen Kunden habe separate Abteilungen für ausgewählte Spiele und werden solche zur beliebigen Zeit zugesandt.

Besichtigung meiner Ausstellung, auch ohne Kaufzwang.

Durlacherstraße 30 (im Neubau).
J. Plachzinski, Handelsmann,
 kauft stets getragene Herren- und Frauenkleider, Stiefel, Gold- und Silbersachen, Metalle, überhaupt alle in der Haushaltung entbehrlichen Gegenstände und bezahlt die besten Preise. Auf Schriftliches komme ich in's Haus.

Nachhilfestunden
 in allen Fächern erteilt ein Oberprimaner des hiesigen Gymnasiums gegen mäßiges Honorar. Offerten unter Nr. 8572 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Italienische Stunden gesucht,
 wöchentlich zweimal im Hause des Unterrichtnehmers. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 8554 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 3.3.

**An den Sonntagen
 12., 19. Dezember**
 ist unser Geschäft
 von 11 Uhr Vormittags bis 6 Uhr
 Nachmittags geöffnet.
Himmelheber & Vier,
 Wäsche-Ausstattungs-geschäft,
 7.4. 171 Kaiserstrasse.

Specialität: Krankenweine,
 Bordeaux, Burgunder,
 Spanische Weine (Port, Sherry, Madeira, Malaga, Tarragona, Vermouth),
 Marsala,
 Rhein- u. Moselweine (von Karl Acker),
 Deutsche und französische Champagner, sowie
 französis. Cognacs (fine Champagne) Whiskey

empfiehlt
Karl Baumann,
 Wein- und Theegeschäft,
 Akademiestrasse 20.

Tokayer,
 feinsten Medizinalwein,
 durch hiesige Autoritäten chemisch untersucht und für ächt und rein befunden, sowie ärztlich empfohlen, offeriert
 à Mark 2.25, 1.25 und 75 Pfennig
 per Flasche
Max Homburger,
 Weingroßhandlung,
 30 Kronenstrasse 30
 und
 124a Kaiserstrasse 124a.
 NB. Jede Flasche trägt auf Etiquette volle Firma.

Thee
 5.4. in allen Preislagen,
 sowie
 ächten holländischen
Cacao,
 vorzügl. Qualität,
 empfiehlt
Molkerei zur Butterblume.

Regenschirme.
 Nur eigenes, bestes Fabrikat.
 Feste Preise.



Schirm-Fabrik
Leonhard Hitz,
 195 Kaiserstrasse 195.

SINGER
 Nähmaschinen
 für Hausgebrauch, Kunstflickerei und industrielle Zwecke
 jeder Art.
Ueber 13 Millionen
 fabricirt und verkauft!
 Die Singer Nähmaschinen verdienen ihren Weltruf der vorzüglichen Qualität und großen Leistungsfähigkeit, welche von jeder alle Fabrikate der Singer Co. auszeichnen.
 Kostenfreie Unterrichtskurse auch in der Modernen Kunstflickerei.
Singer Co. Act. Ges.,
 Kaiserstrasse 82, KARLSRUHE, Kaiserstrasse 82.
 Frühere Firma: G. Heidinger.



Empfehlenswertes Weihnachtsgeschenk.
 Im Verlag von Adolf Bonz & Comp. in Stuttgart
 ist soeben erschienen:
Aus dem Badener Land.
 2.2. Geschichten von
Hermine Billinger.
 Illustriert von **Curt Viebich.**
 Inhalt: Vater und Sohn. — Uns täglich Brot. — Preisgeldent. — „Zu Licht.“ — Sein Amt. — Nach fünfundsiebenzig Jahren. — Die Rechnung ohne den Wirt. — Entweder — oder.
 Octav. In farbigem Umschlag geheftet M. 3.—, hochlegant gebunden M. 4.20.
 Eine Weihnachtsgabe, die Hermine Billinger auf den Weihnachtstisch legt, darf von vornherein schon freudlicher Aufnahme und freudigen Beifalls gewiß sein, und mit Freuden werden denn in der That auch alle Freunde der Dichterin den reizend ausgestatteten Band Erzählungen begrüßen, der soeben im Verlage von Adolf Bonz & Co. in Stuttgart unter dem Titel „Aus dem Badener Land“ mit sehr anmutigen Illustrationen von Curt Viebich erschienen ist. Das köstliche Bändchen, das der Frau Großherzogin Luise von Baden gewidmet ist, reiht sich würdig den früher erschienenen Gaben „Aus unserer Zeit“ und „Kleine Lebensbilder“ an. Auch hier bietet die Verfasserin wieder eine Reihe köstlicher Schilderungen aus dem Leben des biederen alemannischen Volksstammes, der uns in seinem schlichten Leben, seinem natürlichen Empfinden vorgeführt wird und dessen Lebensschicksale uns in dieser einfachen und humorvollen Darstellung interessieren. Vater und Sohn, Zu Licht, Nach fünfundsiebenzig Jahren, Sein Amt u. s. w. sind Perlen volkstümlicher Novellistik und machen das Buch zu einer erwünschten Gabe für alle Freunde eines gediegenen Lesestoffes. Die geschmackvolle Ausstattung ist des Buches würdig.
 Straßburger Post.
 Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Schon Donnerstag den 16. Dez. u. folgende Tage Ziehung der Grossen Verloosung zu Baden-Baden!

Loos 1 Mark. Haupt-Treffer **30,000** Mark insgesamt **2000** Gewinne. Loos 1 Mark.

LOOSE à 1 Mark, 11 Loose für 10 Mark (Porto u. Liste 20 Pf. extra) versendet A. MOLLING, Baden-Baden.

In Karlsruhe zu haben bei der Hauptagentur **Carl Götz**, Lederhandlg., Hebelstr. 15, **Seb. Münich**, Hirschstr. 12, **Eug. Dahlemaun**, Ecke Kaiser- u. Herrenstr., **Christ. Wieder**, Kriegstr. 18, **Gust. Müller**, Herrenstr. 25, **Wilh. Wetz**, Kaiserstr. 85, **K. M. Hänslér**, Kurvenstr. 12.



Es liegt klar
auf der Hand!

die größte Auswahl bei billigsten Preisen in

= Schuhwaaren =

aller Art, als:

- Herren-Zug- und Schnürstiefel,
- Herren-Halbschuhe,
- Damen-Zug-, Knopf- und Schnürstiefel,
- Knaben- und Mädchen-Schuhe und Stiefel,
- Kinder-Schuhe in allen Größen und diversen Qualitäten,
- Pantoffel und Spangenschuhe

ist und bleibt nur bei

A. Reutlinger Wwe.,

14 Markgrafenstraße 14.

NB. Besonders aufmerksam mache auf einen großen Posten Gelegenheitskauf:

Herren-Kalbleder-Zugstiefel	von M. 6.— an,
„ „ -Bergsteiger	„ „ 6.— „
Damen- „ -Knopf- u. Schnürstiefel	„ „ 5.50 „
„ -Kidleder- „ „	„ „ 6.50 „
Amazonen-Stiefel mit Lammfutter	„ „ 4.50 „

Gefl. Ansicht ohne Kauf auch gestattet.

5.3.

D. D.

Bitte, genau auf die Firma zu achten!

Bei Bedarf von Bildern und Spiegeln

besuchen Sie meine Ausstellung, ehe Sie kaufen.

Grosse Auswahl in Kunstblättern, Photographien, Oelgemälden und Farbendruckern. Reelle und billige Preise.

Bilderrahmenfabrik und Kunsthandlung von

Anton Jägel, Markgrafenstraße 38, am Sidellplatz.

4.3.

Rudolf Vieser, Erbprinzenstraße 4.

Um mein Lager auf nächstjährigen Umzug möglichst zu räumen, gewähre ich von heute ab schon Rabatte von 5 bis zu 15 % und setze Artikel, die ich in meinem neuen Geschäfte gar nicht mehr zu führen beabsichtige, überhaupt zu Einkaufspreisen ab.

Ich biete also meiner werthen Kundschaft bei der jetzigen Bedarfszeit resp. zu **Weihnachtseinkäufen** die äußerst günstigsten Vortheile und setze geneigtem Zuspruche gerne entgegen.

Mein Lager enthält außer reichhaltigster Auswahl in sämtlichen

Buntstickereien,

wie:

Bürstentaschen, Zeitungshalter, Säuser, Kissen, Decken, Handtücher, Wandtaschen, Noten- und Zeitungständer, Papierkörbe, Staubtuch-, Brod- und Arbeitskörbe, Kinder-, Damen- und Herrenschuhe, Wäschepuffe, Salontischchen, Stühle, Fußschemel, Deckenstoffe, Bettvorlagen, Teppiche, Fenstermäntel, Tapissieresransen u. u.

noch eine überaus große Auswahl in **Salanterie-Sachen** — Gelegenheits-Geschenke — fertig gestickt, mit angefangenen oder nur vorgezeichneten kleineren Arbeiten.

Reiche Auswahl in

Kragen-, Manschetten-, Kragen- und Manschetten-, Cravatten-, Handschuh-, Taschentücher-, Cigarren- und Tabak-, Schmuck-, Bilder-, Postkarten-Kasten; ferner: Kinder-Arbeits-Gegenstände in Menge.

Reiche Sortimente in Weissstickereien.

Spitzen in gehäkelt, geklöppelt, schwarz und farbig, seidene, wollene und baumwollene.

Kurzwaaren:

Baumwollene und wollene Strumpfstrickgarne, Stick- und Häkelgarne — Seide.

Strumpfwaaren:

Strümpfe, Socken, Strumpflängen, gestricke Damen- und Herren-Westen, gestricke Knaben-Anzüge, Tücher, Kapotten, Echarpes, seidene Herren-Cachenez.

Normal- und Reform-Unterkleidung,

wie:

Hosen, Hemden, Jacken, Anzüge, nahtlose Hosen, sowie noch theilweise Kneipp- und andere Systeme.

Rein Leinen Herren- und Damen-Kragen, Manschetten, Vorhemden, Hemden-Einsätze, Taschentücher, Hosenträger, Cravatten.

4.2.

Schürzen in schwarz und farbig:

Kinder-Schulschürzen, Mädchen-, Damen-, Zier- und Haushaltungschürzen u. u.

Rudolf Vieser, Erbprinzenstraße 4.